

CALL FOR PARTICIPANTS

Die ufo-Universität sucht Euch

für ein halbes Jahr Weltverbesserung und Utopien!

Wieso Utopien? Arbeitslosigkeit, Terrorismus, Finanzkrise, Steuererhöhung – Unsere Leben sind enorm konfliktreich. Zwänge wirken auf uns, erpressen uns, bewirken Konflikte in uns. Denn diese Probleme haben ihren Ursprung weder im Privaten, noch scheinen sie im Privaten gelöst werden zu können: Weder ersetzen uns Ideologien unser Brot, noch heizt die Freiheit unsere Wohnungen und auf Erinnerungsorten können wir nicht campen. Permanent drängen sich die weiten Felder der Ökonomie, Politik, Kultur oder des Militärischen in unsere Biografien.

Aber sind Politik, Wirtschaft, Kultur oder Staat nicht Verhältnisse, in die wir als Individuen zwar geworfen wurden, die aber menschengemacht sind? Warum kann, darf oder sollten wir diese zuweilen recht widrigen Verhältnisse nicht kritisieren und sich nicht kritisch zu ihnen verhalten? Und welche Perspektiven können wir überhaupt einnehmen, wenn die derzeitigen Verhältnisse so schwer entschlüsselbar sind? Liegt es etwa an den Verhältnissen oder liegt es an uns oder nur an unseren Strategien, wenn Verhältnisse sich nur mühsam ändern lassen? Wie wollen wir leben, für welche Welt wollen wir streiten?

Was und wie utopisch? Die *ufo-Universität* setzt solche Konflikte, die Bezug zu euch, zu eurem Umfeld oder zur Stadt Halle haben, auf die Tagesordnung. Als ein Forum für Bildung, Diskussion und Konfrontation sollen ab Februar 2010 in sechs Monaten mit Hilfe wissenschaftlicher und künstlerischer Verfahren Probleme erörtert und prominent gemacht werden. In Verbindung mit einer Mikro-Tagung, Workshops, Vorträgen, Plenen etc. will die *ufo-Universität* zum einen innerhalb des sozialen Raumes agieren, zum anderen – mit eurer Hilfe – soziale Prozesse problematisieren und in sie zurückwirken. „Universität“ meint nicht den engen wissenschaftlichen und disziplin-befangenen Gebrauch, sondern ihren weitesten Begriff: für alle offen, frei in Verfahren, dem Verstehen verpflichtet, politische Praxis entwickelnd. So könnt ihr das „Semester“ hindurch – begleitet und beratschlagt – eure Themen finden, organisieren und Projekte erarbeiten. Im Juli sollen sie im haleschen Stadtraum, in den kooperierenden Institutionen, im Radio usw. in einem kleinen Festival präsentiert werden.

Wo? Dafür stehen der *ufo-Universität* die Räume des ufo Galerie- und Kunstraums als operative Basis zur Verfügung; in ihnen finden die Treffen der TeilnehmerInnen und ihrer Gäste statt. Sie sollen ferner als Büro, Atelier- und Theaterraum, Info-Café, Tagungsort usw. dienen. Die *ufo-Universität* kooperiert ferner mit haleschen Institutionen wie dem Werkleitz-Zentrum für Medienkunst, dem Radio Corax, der Martin-Luther-Universität und dem Thalia Theater Halle. Auch bietet sie ein lokales und regionales Netzwerk an ‚ExpertInnen‘, die inhaltliche und praktische Beratung geben.

Wer? Frei nach dem Motto „Man darf sich von der Macht der anderen nicht dumm machen lassen, und man darf sich durch die eigene Ohnmacht nicht dumm machen lassen.“ (Th. W. Adorno zitiert von Alexander Kluge) lädt die *ufo-Universität* alle ein und bietet denen ein Forum, die sich mit der sozialen Kritik bereits auseinandersetzen oder nun damit beginnen wollen. Egal ob in der Gruppe oder einzeln, ob organisiert oder in der Freizeit, mit oder ohne (geregelter) Arbeit, egal ob mit oder ohne Studium, Ausbildung, Schulbildung, Vorbildung. Eingeladen wurden bereits einige KünstlerInnen und WissenschaftlerInnen aus dem In- und Ausland, die die hiesigen Probleme erweitern und ggf. relativieren werden. Aber vor allem: Ihr seid willkommen, zuzuhören, mitzudiskutieren, mitzumachen und eigene Projekte zu realisieren.

Zwänge
Freiheit
Ideologien
utopisch
Bildung, Diskussion, Konfrontation
sozialer Raum, soziale Akteure
museale Räume
offen, frei im Verfahren
Beratung
nicht dumm machen lassen

- 12. Feb 2010:** Eröffnungsabend – Projektvorstellung mit Filmprogramm
Beginn 19:30 Uhr
- 13. Feb 2010:** ‚Besingt, was euch bedingt. Welterklärungen und ihre Wunderkräfte‘ –
Mikrotagung • Beginn: 10 Uhr
- Abends:** Party und Konzert // Pop-Classics als Midi-Tunes mit Live-Schlagzeug //
dazwischen und danach MP3-Disco zum Mitmachen > Bringt eure tanzbare
Musik mit • Beginn 22:30 Uhr
- 14. Feb 2010:** Sammelbecken – Ideen, Fragen, Projekte für die weitere Arbeit in der ufo-
Universität skizzieren und diskutieren. Großes Willkommen.
Beginn: 14 Uhr
- 15. 07. - 01.08 2010:** Abschlussausstellung – Mikro-Festival

Alle Veranstaltungen finden im *ufo Kunstraum*, in der Adam-Kuckhoff-Str. 30, Halle, statt.
Mehr Informationen unter www.ufo-universitaet.de